

Liebe TanzTangente Schüler, Eltern, Kinder, Erwachsene, Jugendliche, Freunde und Kollegen!

**Man kann es kaum glauben, aber die
TanzTangente wird im März 2011
30 Jahre alt. Wir feiern Jubiläum
am 5. März um 18 Uhr in der Tangente!**

Leanore Ickstadt und Irene Sieben – beide Schülerinnen von Mary Wigman – haben vor 30 Jahren mit Joanna Pateas das Studio für modernen Tanz und Bewegungsforschung im Steglitzer Kreisel eröffnet und damit die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes in Berlin wesentlich mit angestoßen. Der Wunsch, Kinder für Tanz zu begeistern, stand von Anfang an neben dem Anspruch, die flüchtige Kunstform für Laien und Profis voranzubringen und die Sprache der Bewegung in ihrer schönen Rätselhaftigkeit zu verfeinern.

Es würde zu weit führen, aufzuzählen wie viele Menschen in diesem Studio getanzt und produziert haben, aufgetreten und grenzüberschreitend an ihre Grenzen gekommen sind – weinend, lachend, staunend. Dafür bräuchte es ein ganzes Buch. Um nur einige der berühmtesten zu nennen: Bill T. Jones, Arnie Zane und Ismael Ivo, hatten in der TanzTangente ihre ersten Berliner Auftritte. Die Nachfahren der Group Motion, die Ende der sechziger Jahre von Berlin in die USA ausgewandert war, haben hier Stücke entwickelt. Renommiertere Jazzmusiker wie Friedeman Graef und Dudu Tucci improvisierten auf der Studiobühne mit Tänzern. Die von Ickstadt gegründete und von Joseph Tmim mit geleitete Company Dance Berlin hatte in Steglitz ihr stimulierendes Zuhause für eine viel beachtete Karriere.

Es gibt unzählige Kinder, die sich in der TanzTangente „groß“ getanzt haben und inzwischen selber Kinder haben, die auch wieder bei uns tanzen. Nadja Raszewski, die heute mit Irene Sieben, Claudia Lehman und Iris Richter die TanzTangente leitet, hat ihre tänzerische und pädagogische Laufbahn 1982 als Tanzschülerin in der TanzTangente begonnen und mitgestaltet, wie der kreative Kindertanz durch vor Ort fundiert ausgebildete Kindertanzpädagogen methodisch und schöpferisch an Boden gewann.

Die Geschichte der TanzTangente ist so vielfältig, bunt und durch die Erlebnisse Einzelner so einzigartig, dass wir uns wünschen, diesen Reichtum mit Euch zu teilen. **Am 5. März** soll gefeiert werden, dann wollen wir die **BONBONIERE TANZTANGENTE 1981-2011** öffnen.

Aber dazu brauchen wir **Eure** Geschichten. Wir wollten Euch ermuntern, Eure TanzTangenten-Stories, Episoden, Gedichte, Tänze, Duette, Trios, Musikstücke, Bilder zu sammeln, aufzuschreiben, zu komponieren, zu improvisieren, zu musizieren. Macht bitte bis zum **20. Februar 2011** Vorschläge, die gemailt oder in den Briefkasten in unserem Café eingeworfen werden können.

info@tanztangente.de oder raszewski@gmx.net betreff: BONBONIERE TT

Zur Veranstaltung

BONBONIERE TANZTANGENTE 1981-2011 am 5. März um 18 Uhr

in der TanzTangente sind alle herzlich eingeladen, natürlich auch jene, die nichts beisteuern wollen oder können. Natürlich freuen wir uns riesig, wenn viele Vorschläge bei uns eingehen würden und wir im März eine große Sammlung von persönlichen TanzTangentegeschichts-Kostbarkeiten, Bonbons und sweeties „kosten“ könnten. In diesem Sinne ran an den Bleistift, PC, die Bewegung oder an den Zeichenblock und oder.....UND LOSGELEGT!

Nadja wird die Beiträge sammeln und die Veranstaltung dramaturgisch zusammensetzen.

Viel Spaß dabei und DANKE- wir sehen uns im März.

Das Tangente Team

Dezember 2010